

Möchten Sie unseren Newsletter im Browser lesen? Dann [klicken Sie bitte hier](#).

enterprise
europe
network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen



UMWELTWIRTSCHAFT INTERNATIONAL

Ausgabe 04/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in der diesjährigen vierten Ausgabe unseres Newsletters „Umweltwirtschaft International“ liegt der Fokus auf Förderinstrumenten in den Bereichen Wasserstoff, Energie und Stadtentwicklung. Zudem weisen wir auf verschiedene Publikationen hin, die Ihnen Informationen aus der internationalen Umweltwirtschaft liefern.

Planen Sie ein Vorhaben im Ausland? Wir beraten Sie individuell und kostenfrei über öffentliche Fördermittel.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und schon jetzt eine besinnliche und geruhsame Adventszeit.

Ihre EU- und Außenwirtschaftsförderung der
NRW.BANK



Enterprise Europe Network (EEN) stellt innovative Lösungen für Energieerzeugung und - einsparung vor

Die Einsparung von Energie sowie die Erzeugung von Erneuerbaren Energien haben für Unternehmen aus ganz Europa einen hohen Stellenwert. Um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Mittelständler bei der Beschaffung von

innovativen Lösungen für eine effizientere Nutzung und/oder zur Einsparung von Energie zu unterstützen, bietet das EEN einen besonderen Service an: In einem Katalog stellen sich circa 70 Unternehmen mit ihren innovativen Lösungen für mehr Energieeffizienz und zur Nutzung von Erneuerbaren Energien vor. Die hier dargestellten Lösungen sind bereits erprobt und werden in KMU genutzt, so dass auch potenzielle Kunden diese schnell einsetzen können. Der Katalog steht kostenfrei über unten genannten Link zum Download bereit.

[→ Zur Website](#)



Wasserstoff-Studie Benelux und angrenzende Regionen

Die Studie von „Cluster WasserstoffNet“ befasst sich mit dem zu erwartenden Wasserstoffbedarf in den Jahren 2030 und 2050 in den Benelux-Ländern und den angrenzenden Regionen in Frankreich und Deutschland. Grenzüberschreitende Kooperationen sollen dabei gestärkt werden und bieten deutschen Firmen Marktchancen.

[→ Zur Website](#)



Länderinformation „Kolumbien“ — Unterstützung ausländischer Investitionen

Auf der NRW.Europa-Homepage stellen wir Ihnen ein Factsheet zur Förderung in Kolumbien vor. Schwerpunkte der Wirtschaftspolitik sind die Förderung nachhaltiger Investitionen und der Ausbau Erneuerbarer Energien.

[→ Zur Website](#)



Klimaschutzatlas 2023 – Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Der „Klimaschutzatlas 2023“ der Germany Trade & Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) – stellt unter anderem Strategien und Programme aus 33 Ländern vor. Konkrete Förderprogramme und Ansprechpartner für deutsche Unternehmen, die sich an der Erreichung der Klimaziele beteiligen möchten, werden ebenfalls benannt.

[→ Zur Website](#)



Driving Urban Transitions (DUT) 2023 – offene Ausschreibungen

Die Europäische Partnerschaft „Driving Urban Transitions to a sustainable Future“ (DUT) ist eine gemeinsame Initiative von über 60 Partnern aus 27 Ländern und unterstützt den urbanen Wandel durch die Förderung von Forschung und Innovation. Die Ziele lauten wie folgt:

- „Positive Energy Districts“ (PED): Energiewende in den Städten durch innovative Lösungen.
- Transition Pathway 2 – „15 Minutes Cities“ (15mC): Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität, in der alle Bedürfnisse innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad abgedeckt werden können.
- Transition Pathway 3 – „Circular Urban Economies“ (CUE): Planung und Gestaltung integrativer städtischer Räume, die von zirkulären Ressourcen getragen werden.

Antragsberechtigt sind neben Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, kommunalen Einrichtungen, Vereinen, Stiftungen oder vergleichbaren Institutionen auch Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die in Kooperationsprojekten eines der oben genannten Ziele erreichen möchten. Die Antragsfrist endet am 23. November 2023.

[→ Zur Website](#)



„Lotsenstelle Wasserstoff“ – Fördermöglichkeiten auf internationaler Ebene

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) stellt auf der folgenden Webseite aktuelle bi- und multilaterale Förderinstrumente für den Bereich Wasserstoff vor. Diese Fördermaßnahmen bilden die Grundlage zur Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie (NWS).

[→ Zur Website](#)



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert grüne Wasserstoffprojekte im Rahmen von „H2Uppp“ in einem zweiten Ideenwettbewerb

Das Förderprogramm „International Hydrogen Ramp-up Programm“ (H2Uppp) des BMWK hat das Ziel, deutsche KMU bei der Markt- und Geschäftsentwicklung im Rahmen grüner Wasserstoff- und Power-to-X-Projekte, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern, zu unterstützen. Weitergehende Informationen finden Sie hier:

[→ Zur Website](#)



Gute Nachricht des Quartals

Die Europäische Kommission vergibt über den EU-Innovationsfonds 3,6 Milliarden Euro an 41 Projekte im Bereich der sauberen Technologien. Die ausgewählten Projekte befinden sich in 15 EU-Mitgliedstaaten. Alle

geförderten Projekte gehen vor 2030 in Betrieb. Die EU-Kommission schätzt, dass in den ersten zehn Betriebsjahren 221 Millionen Tonnen CO2-Emissionen vermieden werden können.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

2024: Auslandsmesseprogramm des Bundes

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland werden im kommenden Jahr auf über 200 Messen im Ausland vom BMWK unterstützt. Hauptzielregionen des Auslandsmesseprogramms (AMP) sind die Länder Süd-Ost- und Zentral-Asiens. Eine Vielzahl der Messen beschäftigt sich zum Beispiel mit den Umweltthemen Wasser, Abfall und Transformation der Industrie.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

24. Januar 2024 – The EU Sustainable Investment Summit (Brüssel)

Jährliche Veranstaltung der EU Kommission zum Thema nachhaltige Investitionen.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

02. – 05. April 2024 – Connecting Europe Days (Brüssel)

Zusammenkunft verschiedener europäischer Akteure, um konkrete Maßnahmen für ein vollständig dekarbonisiertes, widerstandsfähiges, nahtloses und digitales Verkehrs- und Mobilitätsnetz zu erörtern.

[→ Zur Website](#)

Impressum

Verantwortlich:

V.i.S.d.P.
Caroline Fischer
Leiterin
Unternehmenskommunikation
NRW.BANK

Redaktion:

Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß

Herausgeber:

NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht
Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige

Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer:
DE 223501401

www.nrwbank.de
nrw.europa@nrwbank.de

Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie [hier](#).

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten,
[klicken Sie bitte hier](#).



[Privacy Statement](#) · [Contact the editor](#)